

Engel

"Ich wollte doch nur Leben"

Von Little_Kira

Prolog: Prolog

Prolog

So, ihr lieben. Hier ist sie also: Meine erste BB FanFiction... Ich habe, bis auf eines von dem ich selbst großer Fan bin, keine ‚Standart‘ Pairings genommen^^

Die beiden HauptPairings sind: IvanxYuri (Jawohl ich mag das, wers nicht mag muss ja nicht lesen) und KaixRai (*Fanflaggeschwenk*)

Meine neben Pairings sind: SpencerxBryan und TysonxMax

So, ich warne euch gleich vor: Ich halte diese FF wegen ihres großen Hauptthemas: Missbrauch (Sexuell und Körperlich) recht dunkel und für einige vielleicht auch deprimierend, aber ich dachte einfach ich kann keine FF zu dem Thema machen und dann Heiterkeit und Sonnenschein reinbringen.

Aber die FF wird von Kapitel zu Kapitel immer netter^^ Da es dem Hauptchara immer besser gehen wird^^

Aus meinen ursprünglich 7 Kapis (+Prolog und Epilog) wurden dann aber doch etwas mehr^^ Ich hoffe das schreckt euch nicht ab.

Ein letztes noch: Ich werde im Laufe der geschichte immer mal ein Paar Textstropfen von verschiedenen Liedern reinbringen, leider weiß ich die Künstler nicht da ich die texte auf meiner Festplatte unter eine dicken Staubschicht gefunden habe^^

So, aber jetzt wünsche ich euch viel spaß^^

„Engel

Ich brauch dich jetzt mehr als je zuvor

Gib mir die Kraft

Denn ohne dich hab ich verloren

Zeig mir den Weg

Ich weiß du bist bei mir“

Ich stand an meinem Fenster, wie jeden Abend.

Gerade liefen meine Teamkollegen vorbei, wie jeden Abend.

Sie gingen feiern, keiner hatte mich gefragt, niemand wollte mich dabei haben, wie

jeden Abend.

Doch mir sollte es so recht sein, denn je weniger sie in ihrer Freizeit mit mir zu tun hatten, umso weniger mussten sie leiden.

Es reichte wenn ich für sie mit litt.

Sie waren gerade eine halbe Stunde weg als mich Boris zu sich rief.

Ich ging zu ihm, innerlich gefasst auf das auf mich wartete.

Doch auf dass was tatsächlich auf mich wartete hatte ich mich nicht vorbereiten können... Da waren sie, Boris und Voltair, meine Peiniger...

Sie verlangten von mir mich auszuziehen, kaum hatte ich dir Tür von Boris Büro hinter mir geschlossen. Ich tat was sie wollten, lies die Pein über mich ergehen. Was hatte ich denn für eine Wahl?

Kaum eine Stunde später war ich wieder auf dem Weg in mein Zimmer. Schon auf dem Weg merkte ich das etwas anders war. War da jemand in meinem Zimmer? Vorsichtig öffnete ich die Tür und trat ein. Kaum war ich drinnen wurde mir von hinten eine Hand auf den Mund gelegt, wer war das?

Ich versuchte mich zu wehren, bis ich einen roten Haarschopf erspähte.

Yuri?

„Yuri, jetzt lass den armen Ivan doch los. Du hast ihn genug erschreckt.“

„Hm... schade, ich könnt mich glatt dran gewöhnen.“ Er lies mich los und ging an mein Fenster.

„Ich wusste doch das er und beobachtet hat, seht ihr? Ein freier Blick auf das Tor“

„Ist ja gut, Yuri. Sag mal, Ivan. Wo warst du?“ Bryan sah mich durchdringend an

„Ähm... ich war noch mal kurz in der Küche, ich hatte hunger.“

Bildete ich mir dass nur ein, oder sahen mich die drei für den Bruchteil einer Sekunde Traurig an? Nein, das muss wirklich nur Einbildung gewesen sein, woher sollten sie denn wissen dass ich sie belogen habe?

„Du, Ivan? Vertraust du uns nicht?“

„Was? Wie kommst du denn darauf, Bryan?“

„Na weil...“ „Bryan!“ Yuri fuhr den Grauhaarigen schroff an.

„Ist ja schon gut.“

„Jungs, wir gehen.“

„Wartet mal, was genau wolltet ihr hier?“

„Wir wollten dir bescheid geben dass wir morgen um 6 Uhr mit dem Training beginnen, Voltaire hat und wieder für eine Meisterschaft angemeldet.“

„Ist gut, ich werde da sein.“

Glück gehabt, sie wissen doch nichts davon.

Ein Blick auf dir Uhr verriet mir dass ich wohl nicht mehr sonderlich viel Schlaf abbekommen würde, aber was soll's? Ich bin es ja gewohnt nicht viel schlaf zu bekommen.

Ich dachte noch sehr lange nach. Was, wenn sie es doch rausbekommen haben? Wie sollte ich es ihnen erklären? Konnte ich es überhaupt erklären? Ich wünschte ich wäre

damals vor 16 Jahren einfach erfroren... dann müsste ich heute nicht hier sein...
Aber ich bin es nicht, dennoch kam ich in die Hölle...

Ich will versuchen euch verständlich zu machen, warum ich zu einem Mörder wurde.
Verurteilt mich nicht, ehe ihr meine Geschichte kennt. Erst dann dürft ihr euch ein Bild
machen... und hoffentlich verstehen warum ich keine andere Wahl hatte....

Sooo, hier endet mein Prolog^^ Ich hoffe er hat euch trotz der länge/ Kürze gefallen.
Ich habe versucht nicht zu viel vorab reinzuschreiben, immerhin soll es ja nur eine
Einführung in meine FF sein und kein eigenständiges Kapi^^
Ich werde versuchen das nächste Kapi schnellst möglich hoch zu laden, aber leider
beansprucht mich mein Job derzeit sehr stark^^

Also dann, man sieht sich hoffentlich bald wieder